Hals-Kuschler

von Heidrun Liegmann

Weich – weicher – am weichsten – anders kann ich das neue Merinogarn von Opal nicht beschreiben!

Und weil die Männer in meinem Umfeld so empfindliche Hälschen haben, ist dieses Garn genau das richtige, um Halswärmer für sie zu stricken - männertauglich, weil auch die Rückseite gut aussieht, wenn ‚mann' das Tuch auf links trägt 😊.

Dieser Halswärmer ist natürlich nicht nur für Männer ein Tragevergnügen: durch die Schlitze zum Durchziehen der Tuchenden kann man es super um den Hals befestigen, ohne dass etwas rutscht oder sich festzieht.

Die Farbauswahl des Garns ist auch für Frauen großartig! Mit einem farblich passenden Uni-Garn kombiniert, wird es schnell zum Lieblingsteil. Und weil der Hals-Kuschler sich schnell stricken lässt, wird er in allen Farben ein wundervolles Geschenk für dich selbst oder deine Lieben.

Mit einer Länge von ca. 165 cm und einer Tiefe von ca. 30 cm im Mittelteil ist es komfortabel, ohne aufzutragen, und durch den Wechsel der verschiedenen Muster ist es spannend zu stricken.

Alle Muster werden ausführlich erklärt, und alle Techniken, die vielleicht nicht jeder kennt, werden im Anhang detailliert beschrieben.
Viel Spaß mit dem Hals-Kuschler!

Material

Grundgarn: 100 g Opal ‘Feine Merinowolle: geschmeidig‘, Farbe 11551
Verbrauch: 94 g / 400 m

Kontrastgarn: 100 g Opal Uni 4fach ‘Blaugrün‘, Farbe 9934
Verbrauch: 15 g / 65 m
Das Kontrastgarn kann eine Uni-Kontrastfarbe sein oder eine Uni-Farbe Ton-in-Ton zum Grundgarn. Es wird nur im mittleren Abschnitt des Tuchs verwendet.

Nadel 3,5 mm, 60 cm lang
2 Nadelspiel-Nadeln 3,5 mm
ca. 20 cm Garnrest in stark kontrastierender Farbe für den provisorischen Anschlag
Schere
Wollnadel zum Vernähen der Fäden

Maschenprobe: 25 M und 48 R = 10 x 10 cm im Perlmuster

Abkürzungen

M	Masche(n)
R	Reihe(n)
re	rechts
li	links
links abheben	Nadel wie zum Linksstricken in die Masche einstechen und die Masche ungestrickt auf die rechte Nadel nehmen.
kfb	(knit front back) Zunahme: Die Masche wird erst durch das vordere Maschenglied rechts gestrickt, aber auf der linken Nadel gelassen. Dieselbe Masche wird noch einmal durch das hintere Maschenglied rechts gestrickt, dann von der linken Nadel genommen – aus 1 Masche wurden 2 Maschen herausgestrickt = 1 Zunahme.
ssk	(slip slip knit) Abnahme: die 1. Masche wie zum Rechtsstricken ungestrickt auf die rechte Nadel übertragen, die 2. Masche wie zum Rechtsstricken auf die rechte Nadel übertragen, mit der linken Nadel von hinten nach vorn durch beide Maschen gehen, die beiden Maschen zusammen durch das hintere Maschenglied stricken = 1 Abnahme.
verkr	verkreuzen (wird im Muster erklärt)
li-abh-U	Masche wie zum Linksstricken abheben, dabei mit dem Arbeitsgarn einen Umschlag von vorn nach hinten über die Masche legen.
Pat-re	Patent-rechts: Die Masche mit dem Umschlag darüber zusammen rechts stricken.
Pat-li	Patent-links: Die Masche mit dem Umschlag darüber links stricken.
2M-re-zus	2 Maschen rechts zusammenstricken = 1 Abnahme.

Der Anfang

3 Maschen *provisorisch anschlagen* (siehe Technik-Teil) und
mit Grundgarn 6 Runden *I-Cord* (siehe Technik-Teil) stricken.

Reihe 1:
Die 3 I-Cord-Maschen (rechter I-Cord-Rand) stricken,
aus dem I-Cord 5 Maschen aufnehmen und rechts stricken, dabei jeweils durch 2 Maschenglieder des I-Cord einstechen,
den provisorischen Anschlag auflösen und die 3 Maschen links abheben mit Garn vor der Arbeit (linker I-Cord Rand).
11 M

Reihe 2:
Die 3 I-Cord-M rechts stricken,
5 M links stricken bis zu den letzten 3 M,
die 3 I-Cord-M links abheben mit Faden vor der Arbeit.

Die beiden **I-Cord-Ränder** werden über das gesamte Tuch gestrickt, indem in **jeder Reihe**

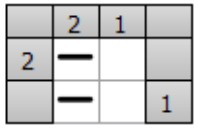
- die ersten 3 Maschen rechts gestrickt werden
- und die letzten 3 Maschen links abgehoben werden mit Faden vor der Arbeit.

1. Abschnitt - Perlmuster

Weiter mit Grundgarn stricken. Ab jetzt

- an beiden Rändern den I-Cord-Rand stricken (immer die letzten 3 Maschen jeder Reihe links abheben mit Faden vor der Arbeit, immer nach dem Wenden die ersten 3 Maschen rechts stricken),
- in der 7. und dann jeder 6. Reihe am linken Rand 1 M zunehmen (die letzte M vor dem linken I-Cord-Rand kfb stricken),
- die Maschen zwischen den beiden I-Cord-Rändern im **Perlmuster** stricken, dabei die am linken Rand zugenommenen Maschen schon in der Rückreihe in das Muster einbeziehen:

Die Maschen werden im Chart so angegeben, wie sie gestrickt werden!



1 M re stricken

1 M li stricken

Im Perlmuster stricken, bis **36 Maschen** erreicht sind, die Rückreihe nach der letzten Zunahme noch im Perlmuster stricken.

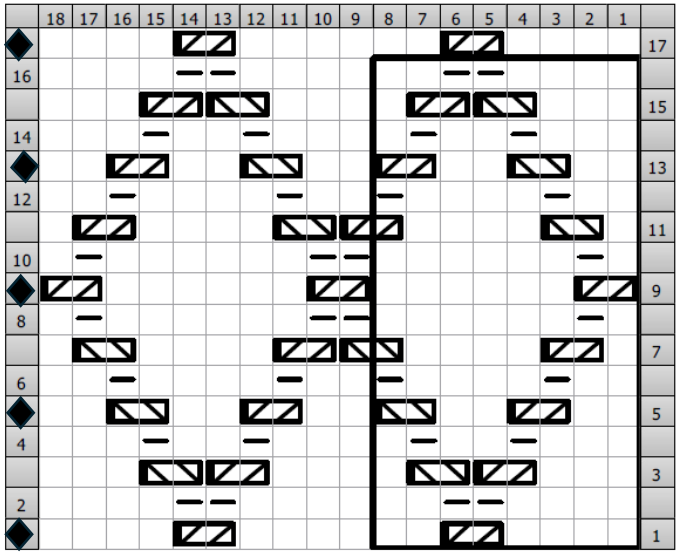
2 Reihen glatt rechts (Hinreihe rechts, Rückreihe links).

6 Reihen (= 3 Rippen) kraus rechts (Hinreihe rechts, Rückreihe rechts).

2 Reihen glatt rechts (Hinreihe rechts, Rückreihe links).

2. Abschnitt – Rautenmuster (Foto auf der nächsten Seite)

Weiter mit Grundgarn stricken und zwischen den I-Cord-Rändern im **Rautenmuster** stricken, dabei in jeder 4. Reihe (1., 5., 9. und 13. Reihe des Mustersatzes) am linken Rand jeweils 1 Zunahme arbeiten, indem die letzte Masche vor dem I-Cord-Rand kfb gestrickt wird. Die zugenommenen Maschen schon in der Rückreihe in das Muster einbeziehen - das ist am einfachsten, wenn man auf der Vorderseite des Gestricks schaut, wo die glatt rechts gestrickten Maschen sind.
3 komplette Mustersätze stricken und noch einmal die Reihen 1-10 wiederholen – **51 M**.
Das Rautenmuster entsteht durch verkreuzte Maschen auf kraus rechtem Hintergrund.



Die Maschen werden im Chart so angegeben, wie sie gestrickt werden!
Der schwarze Kasten umrahmt einen Muster-Rapport.
Die Zunahme-Reihen sind mit einer kleinen schwarzen Raute markiert.

2 Maschen nach links verkreuzen:
Mit der rechten Nadel in die 2. M auf der linken Nadel hinter der 1. Masche einstechen und rechts stricken, während die 1. Masche noch auf der Nadel bleibt. Dann die 1. Masche rechts stricken und beide Maschen gleichzeitig von der linken Nadel heben.

2 Maschen nach rechts verkreuzen:
Mit der rechten Nadel in die 2. Masche auf der linken Nadel vor der 1. Masche einstechen und rechts stricken, während die 1. Masche noch auf der Nadel bleibt. Dann die 1. Masche rechts stricken und beide Maschen gleichzeitig von der linken Nadel heben.

1 Masche rechts stricken

1 Masche links stricken

Rautenmuster (1 Muster-Rapport)
Die Zunahme-Reihen sind fett markiert.
Das Muster wird von * bis * wiederholt, die zugenommenen Maschen am Reihenende werden schon in der Rückreihe in das Muster einbezogen.

R1: *4 M re, 2 M nach re verkr, 2 M re*,
R2: *2 M re, 2 M li, 4 M re*,
R3: *3 M re, 2 M nach re verkr, 2 M nach li verkr, 1 M re*,
R4: *1 M re, 1 M li, 2 M re, 1 M li, 3 M re*.

R5: *2 M re, 2 M nach re verkr, 2 M re, 2 M nach li verkr*,
R6: *1 M li, 4 M re, 1 M li, 2 M re*,
R7: 1 M re, *2 M nach re verkr, 4 M re, 2 M nach li verkr*,
R8: *6 M re, 2 M li*.

R9: *2 M nach re verkr, 6 M re*,
R10: *6 M re, 2 M li*,
R11: 1 M re, *2 M nach li verkr, 4 M re, 2 M nach re verkr*,
R12: *1 M li, 4 M re, 1 M li, 2 M re*.

R13: *2 M re, 2 M nach li verkr, 2 M re, 2 M nach re verkr*,
R14: *1 M re, 1 M li, 2 M re, 1 M li, 3 M re*,
R15: *3 M re, 2 M nach li verkr, 2 M nach re verkr, 1 M re*,
R16: *2 M re, 2 M li, 4 M re*.

2 Reihen glatt rechts.

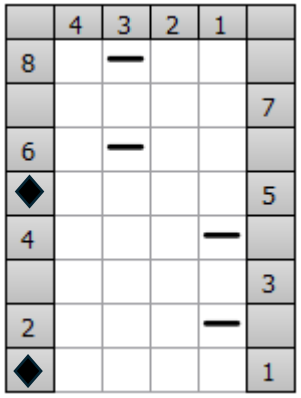
6 Reihen (= 3 Rippen) kraus rechts, bei der 2. Hinreihe Zunahme am Reihenende machen.

2 Reihen glatt rechts = **52 M**.

3. Abschnitt - Flechtmuster

Weiter mit Grundgarn stricken und zwischen den I-Cord-Rändern im **Flechtmuster** stricken, dabei in jeder 4. Reihe (1. und 5. Reihe des Mustersatzes) am linken Rand jeweils 1 Zunahme arbeiten, indem die letzte Masche vor dem I-Cord-Rand kfb gestrickt wird; die zugenommenen Maschen schon in der Rückreihe in das Muster einbeziehen, die allererste Rückreihe fängt nach dem I-Cord-Rand mit 2 M re, 1 M li an.

Den Muster-Rapport 7 mal stricken, dann noch einmal die Reihen 1-4 = **67 Maschen**.



1 M re stricken
1 M li stricken

Die Maschen werden im Chart so angegeben, wie sie gestrickt werden!
Das Chart zeigt einen Muster-Rapport.
Die Zunahme-Reihen sind mit einer kleinen schwarzen Raute markiert.

Flechtmuster (1 Muster-Rapport)
Die Zunahme-Reihen sind fett markiert.
Das Muster wird von * bis * wiederholt, die zugenommenen Maschen am Reihenende werden schon in der Rückreihe in das Muster einbezogen.

R1: *4 M re*,
R2: *3 M re, 1 M li*,
R3: *4 M re*,
R4: *3 M re, 1 M li*,

R5: *4 M re*,
R6: *2 M re, 1 M li, 1 M re*,
R7: *4 M re*,
R8: *2 M re, 1 M li, 1 M re*,

2 Reihen glatt rechts stricken.

Grundgarn nicht abschneiden!

4. Abschnitt – 1. Durchzieh-Öffnung

Ab hier wird mit Grundgarn und Kontrastgarn gestrickt. Beide Garne werden nicht abgeschnitten, sondern am rechten Rand mitgeführt, indem sie nach hinten gelegt und dann wieder aufgenommen werden, ohne sie umeinander zu drehen.

Mit **Kontrastgarn** 2 Reihen (= 1 Rippe) kraus rechts stricken.

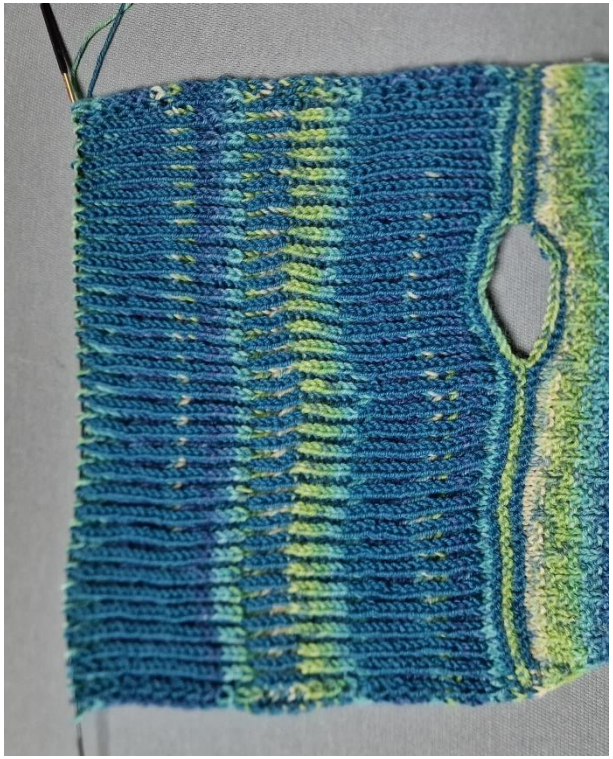
Mit **Grundgarn** 2 Reihen (= Rippe) kraus rechts stricken, dabei:

- in der Hinreihe: 17 Maschen rechts stricken, 15 Maschen abketten, rechts bis zum I-Cord-Rand stricken.
- In der Rückreihe: rechts bis zur Abkettung stricken, mit *Zopfanschlag* (siehe Technik-Anhang) 16 Maschen neu anschlagen, 14 Maschen rechts bis zum I-Cord-Rand stricken.

Mit **Kontrastgarn** 2 Reihen (= 1 Rippe) kraus rechts stricken, dabei in der Hinreihe die 17. und 18. Masche rechts zusammenstricken = **67 Maschen.**

Mit **Grundgarn** 2 Reihen glatt rechts stricken, mit der Hinreihe kann man ein langgezogenes Maschenglied am Anfang oder Ende der Öffnung hochnehmen und hinter der Arbeit einstricken.

5. Abschnitt – 2-Farben-Patent in der Mitte



Der gesamte Abschnitt wird zwischen den I-Cord-Rändern im **2-Farben-Patent** gestrickt, unterteilt sich aber in 5 kleinere Abschnitte.
Beim 2-Farben-Patent wird jede Reihe zweimal gestrickt: einmal mit Farbe A, dann werden die Maschen wieder an den Anfang der Rundnadel geschoben und die Reihe wird noch einmal mit Farbe B gestrickt.

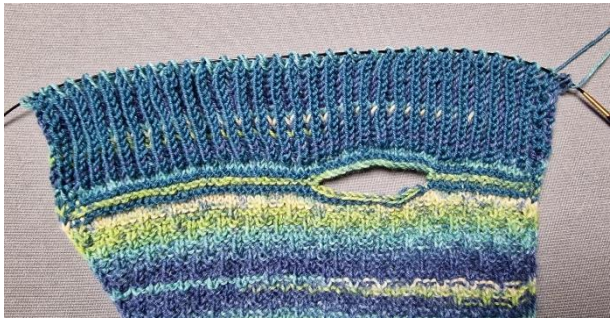
Kurze Erklärung des 2-Farben-Patents – auf Youtube finden sich viele Videos, die diese Technik ausführlich zeigen.
Basisreihe Farbe A wird nur als allererste Reihe mit ‚normalen' rechten Maschen gestrickt, in allen weiteren Durchgängen sind diese rechten Maschen Patent-rechte Maschen, bei denen der Umschlag der Vorreihe zusammen mit der abgehobenen Masche rechts abgestrickt wird (Pat-re).

Reihe 1 Farbe A: Vorderseite
3 M re (I-Cord-Rand),*1 M Pat-re (Patent-rechts, die abgehobene M der Vorreihe zusammen mit dem Umschlag re stricken), 1 M links abheben mit 1 Umschlag (=li-abh-U)*, wiederholen bis zur letzten M vor dem I-Cord-Rand, 1 M Pat-re. Die 3 I-Cord-M li abheben mit Faden vor der Arbeit. Arbeit nicht wenden, alle Maschen wieder an den Anfang der Rundnadel schieben.
Reihe 1 Farbe B: Vorderseite
3 M re (I-Cord-Rand), *1 M li-abh-U, 1 M Pat-li (Patent-links, die abgehobene M der Vorreihe mit dem Umschlag zusammen links stricken)*, wiederholen bis zur letzten M vor dem I-Cord-Rand, 1 M li.abh-U. Die 3 I-Cord-M li abheben mit Faden vor der Arbeit. Arbeit wenden.

Reihe 2 Farbe A: Rückseite
3 M re (I-Cord-Rand),*1 M Pat-li (Patent-links, die abgehobene M der Vorreihe mit dem Umschlag zusammen links stricken), 1 M li-abh-U (1 M links abheben mit 1 Umschlag)*, wiederholen bis zur letzten M vo dem I-Cord-Rand, 1 M Pat-li. Die 3 I-Cord-M li abheben mit Faden vor der Arbeit. Arbeit nicht wenden, alle Maschen wieder an den Anfang der Rundnadel schieben.
Reihe 2 Farbe B: Rückseite
3 M re (I-Cord-Rand),*1 M li-abh-U ((1 M links abheben mit 1 Umschlag), 1 M Pat-re (Patent-rechts, die abgehobene M der Vorreihe zusammen mit dem Umschlag re stricken)*, wiederholen bis zur letzten M vor dem I.Cord-Rand, 1 M li-abh-U. Die 3 I-Cord-M li abheben mit Faden vor der Arbeit. Arbeit wenden.

Die Reihen 1 A / 1 B und 2 A / 2 B werden fortlaufend wiederholt.

Es werden nur die Maschen zwischen den I-Cord-Rändern beschrieben!



Abschnitt 5.1

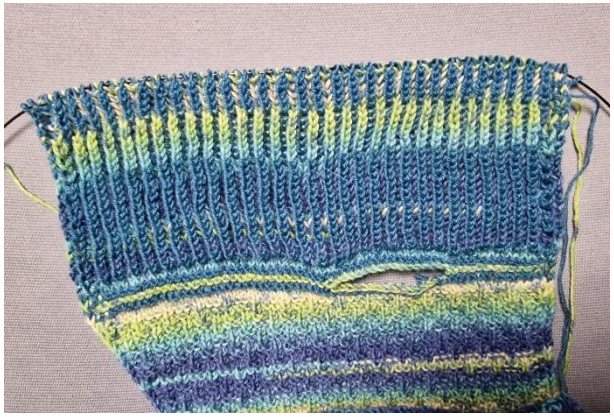
A = Kontrastgarn
B = Grundgarn
16 Reihen im 2-Farben-Patent stricken.

Reihe 1 A: *1 M Pat-re, 1 M li-abh-U*, 1 M Pat-re.
Reihe 1 B: *1 M li-abh-U, 1 M Pat-li*, 1 M li-abh-U.
Reihe 2 A: *1 M Pat-li, 1 M li-abh-U*, 1 M Pat-li.
Reihe 2 B: *1 M li-abh-U, 1 M Pat-re*, 1 M li-abh-U.

Abschnitt 5.2

Hier werden nur die Farben getauscht, das Muster bleibt gleich.

A = Grundgarn
B = Kontrastgarn
6 Reihen im 2-Farben-Patent in dieser Farbverteilung stricken.



Abschnitt 5.3

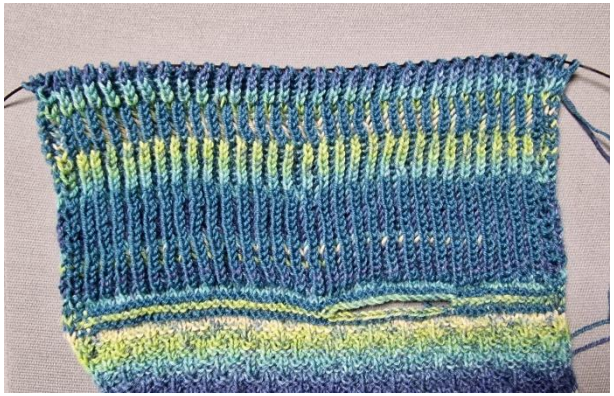
Hier tauschen wir rechte und linke Patent-Maschen aus, über den bisher rechten Patent-Maschen werden jetzt linke Patent-Maschen gestrickt, über den bisher linken Patent-Maschen werden jetzt rechte Patent-Maschen gestrickt.

A = Grundgarn
B = Kontrastgarn
6 Reihen im 2-Farben-Patent in dieser Aufteilung stricken.

Reihe 1 A: *1 M Pat-li, 1 M li-abh-U*, 1 M Pat-li.
Reihe 1 B: *1 M li-abh-U, 1 M Pat-re*, 1 M li-abh-U.
Reihe 2 A: *1 M Pat-re, 1 M li-abh-U*, 1 M Pat-re.
Reihe 2 B: *1 M li-abh-U, 1 M Pat-li*, 1 M li-abh-U.

Dieser Abschnitt bildet die Mitte des Tuches.

Ab jetzt stricken wir alle Abschnitte in umgekehrter Reihenfolge.



Abschnitt 5.4 – wie Abschnitt 5.2

Wir tauschen rechte und linke Patent-Maschen wieder zurück, über den rechten Patent-Maschen werden wieder linke Patent-Maschen gestrickt, über den linken Patent-Maschen werden wieder rechte Patent-Maschen gestrickt.

A = Grundgarn
B = Kontrastgarn
6 Reihen im 2-Farben-Patent in dieser Farbverteilung stricken.

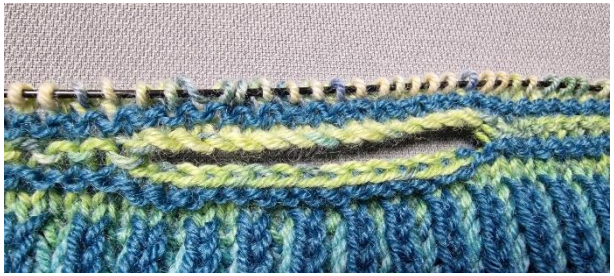
Reihe 1 A: *1 M Pat-re, 1 M li-abh-U*, 1 M Pat-re.
Reihe 1 B: *1 M li-abh-U, 1 M Pat-li*, 1 M li-abh-U.
Reihe 2 A: *1 M Pat-li, 1 M li-abh-U*, 1 M Pat-li.
Reihe 2 B: *1 M li-abh-U, 1 M Pat-re*, 1 M li-abh-U.

Abschnitt 5.5 – wie Abschnitt 5.1

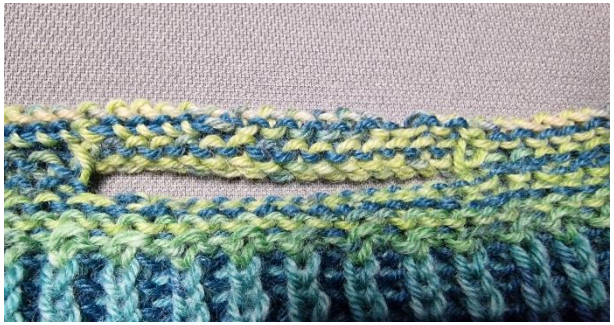
Wir tauschen die Farben wieder, das Muster bleibt gleich.

A = Kontrastgarn
B = Grundgarn
16 Reihen im 2-Farben-Patent stricken.

6. Abschnitt – 2. Durchzieh-Öffnung



-Vorderseite-



-Rückseite-

Mit **Grundgarn** 2 Reihen glatt rechts stricken, in der Hinreihe die abgehobenen Patent-Maschen mit dem Umschlag zusammen rechts stricken.

Mit **Kontrastgarn** 2 Reihen (= 1 Rippe) kraus rechts stricken.

Mit **Grundgarn** 2 Reihen (= 1 Rippe) kraus rechts stricken, dabei:

- in der Hinreihe: 17 Maschen rechts stricken, 15 Maschen abketten, rechts bis zum I-Cord-Rand stricken.
- In der Rückreihe: rechts bis zur Abkettung stricken, mit *Zopfanschlag* (siehe Technik-Anhang) 16 Maschen neu anschlagen, 14 Maschen rechts bis zum I-Cord-Rand stricken.

Mit **Kontrastgarn** 2 Reihen (= 1 Rippe) kraus rechts stricken, dabei in der Hinreihe die 17. und 18. Masche rechts zusammenstricken = **67 Maschen.**

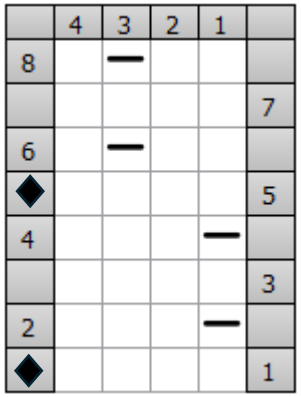
Das Kontrastgarn abschneiden, der Rest des Tuches wird mit Grundgarn gestrickt.

Mit **Grundgarn** 2 Reihen glatt rechts stricken, mit der Hinreihe kann man ein langgezogenes Maschenglied am Anfang oder Ende der Öffnung hochnehmen und hinter der Arbeit einstricken.

7. Abschnitt - Flechtmuster

Weiter mit Grundgarn stricken und zwischen den I-Cord-Rändern im **Flechtmuster** stricken, dabei in jeder 4. Reihe (1. und 5. Reihe des Mustersatzes) am linken Rand jeweils 1 **Abnahme** arbeiten, indem die letzten 2 Maschen vor dem I-Cord-Rand rechts zusammengestrickt werden; in der Rückreihe das Muster entsprechend anpassen, die allererste Rückreihe fängt nach dem I-Cord-Rand mit 3 M re, 1 M li an.

Den Muster-Rapport 7-mal stricken, dann noch einmal die Reihen 1-4 = **52 Maschen**.



1 M re stricken
1 M li stricken

Die Maschen werden im Chart so angegeben, wie sie gestrickt werden!
Das Chart zeigt einen Muster-Rapport.
Die Abnahme-Reihen sind mit einer kleinen schwarzen Raute markiert.

Flechtmuster (1 Muster-Rapport)
Die Abnahme-Reihen sind fett markiert.
Das Muster wird von * bis * wiederholt, das Muster wird in der Rückreihe entsprechend angepasst.

R1: *4 M re*,
R2: *3 M re, 1 M li*,
R3: *4 M re*,
R4: *3 M re, 1 M li*,

R5: *4 M re*,
R6: *2 M re, 1 M li, 1 M re*,
R7: *4 M re*,
R8: *2 M re, 1 M li, 1 M re*,

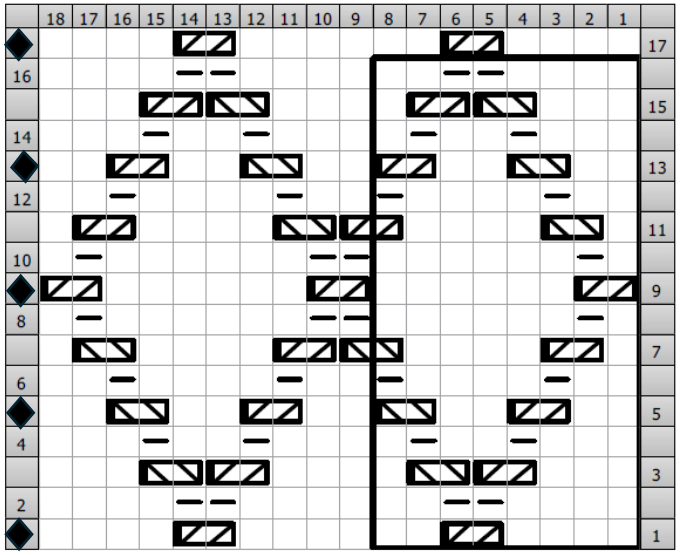
2 Reihen glatt rechts stricken.

6 Reihen (= 3 Rippen) kraus rechts, bei der 2. Hinreihe Abnahme am Reihenende machen.

2 Reihen glatt rechts = **51 M**.

8. Abschnitt – Rautenmuster (Foto auf der nächsten Seite)

Weiter mit Grundgarn stricken und zwischen den I-Cord-Rändern im **Rautenmuster** stricken, dabei in jeder 4. Reihe (1., 5., 9. und 13. Reihe des Mustersatzes) am linken Rand jeweils 1 Abnahme arbeiten, indem die letzten beiden Maschne vor dem I-Cord-Rand rechts zusammengestrickt werden. Schon in der Rückreihe das Muster entsprechend anpassen - das ist am einfachsten, wenn man auf der Vorderseite des Gestricks schaut, wo die glatt rechts gestrickten Maschen sind. Die erste Rückreihe beginnt mit (6 M re, 2 M li). 3 komplette Mustersätze stricken und noch einmal die Reihen 1-10 wiederholen – **36 M**.
Das Rautenmuster entsteht durch verkreuzte Maschen auf kraus rechtem Hintergrund.



Die Maschen werden im Chart so angegeben, wie sie gestrickt werden!
Der schwarze Kasten umrahmt einen Muster-Rapport.
Die Abnahme-Reihen sind mit einer kleinen schwarzen Raute markiert.

2 Maschen nach links verkreuzen:
Mit der rechten Nadel in die 2. M auf der linken Nadel hinter der 1. Masche einstechen und rechts stricken, während die 1. Masche noch auf der Nadel bleibt. Dann die 1. Masche rechts stricken und beide Maschen gleichzeitig von der linken Nadel heben.

2 Maschen nach rechts verkreuzen:
Mit der rechten Nadel in die 2. Masche auf der linken Nadel vor der 1. Masche einstechen und rechts stricken, während die 1. Masche noch auf der Nadel bleibt. Dann die 1. Masche rechts stricken und beide Maschen gleichzeitig von der linken Nadel heben.

1 Masche rechts stricken

1 Masche links stricken

Rautenmuster (1 Muster-Rapport)
Die Abnahme-Reihen sind fett markiert.
Das Muster wird von * bis * wiederholt, das Muster schon in der Rückreihe entsprechend anpassen.

R1: *4 M re, 2 M nach re verkr, 2 M re*,
R2: *2 M re, 2 M li, 4 M re*,
R3: *3 M re, 2 M nach re verkr, 2 M nach li verkr, 1 M re*,
R4: *1 M re, 1 M li, 2 M re, 1 M li, 3 M re*.

R5: *2 M re, 2 M nach re verkr, 2 M re, 2 M nach li verkr*,
R6: *1 M li, 4 M re, 1 M li, 2 M re*,
R7: 1 M re, *2 M nach re verkr, 4 M re, 2 M nach li verkr*,
R8: *6 M re, 2 M li*.

R9: *2 M nach re verkr, 6 M re*,
R10: *6 M re, 2 M li*,
R11: 1 M re, *2 M nach li verkr, 4 M re, 2 M nach re verkr*,
R12: *1 M li, 4 M re, 1 M li, 2 M re*.

R13: *2 M re, 2 M nach li verkr, 2 M re, 2 M nach re verkr*,
R14: *1 M re, 1 M li, 2 M re, 1 M li, 3 M re*,
R15: *3 M re, 2 M nach li verkr, 2 M nach re verkr, 1 M re*,
R16: *2 M re, 2 M li, 4 M re*.

2 Reihen glatt rechts.

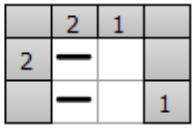
6 Reihen (= 3 Rippen) kraus rechts.

2 Reihen glatt rechts = **36 M**.

9. Abschnitt – Perlmuster

Weiter mit Grundgarn zwischen den I-Cord-Rändern im Perlmuster stricken, dabei in der 7. Reihe und dann in jeder 6. Reihe am Reihenende 1 Abnahme machen, indem die letzten beiden Maschen vor dem I-Cord-Rand im Musterverlauf rechts oder links zusammengestrickt werden. In der Rückreihe das Perlmuster entsprechend anpassen.

Die Maschen werden im Chart so angegeben, wie sie gestrickt werden!



1 M re stricken

1 M li stricken

Perlmuster wiederholen, bis **11 Maschen** und 6 Reihen über diese 11 M erreicht sind.

2 Reihen glatt rechts stricken.

Das Ende

3 M re (= I-cord), das Garn wieder an den rechten Rand ziehen. Die nächsten 5 Maschen mit I-Cord abketten (2 M rechts, die 3. Masche mit der nächsten Masche mit SSK zusammenstricken, die 3 M wieder auf die rechte Nadel nehmen).

Jetzt sind nur noch die beiden I-Cord-Enden zu je 3 Maschen übrig.

Beide I-Cords auf jeweils eine Nadelspiel-Nadel nehmen und an das andere Ende der Nadel schieben. Die Arbeit auf die Rückseite drehen, beide I-Cords so drehen, dass die zusammengehörenden Maschen sich gegenüberstehen.

Das Arbeitsgarn noch einmal an den rechten Rand ziehen, dann ca. 20 cm lang abschneiden.

Auf der Rückseite der Arbeit beginnend, die beiden I-Cord-Enden im Maschenstich verbinden.

Fertigstellung

Alle Fadenenden in den I-Cord-Rändern unsichtbar vernähen.

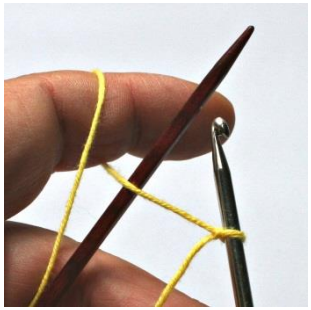
Den Hals-Kuschler baden, liegend trocknen und dann genussvoll tragen.

Technik-Anhang

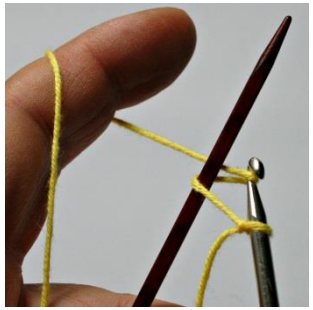
- **Provisorischer Maschenanschlag**

Wenn du bei einem Strickstück Nähte vermeiden willst, kannst du dies mit einem provisorischen Maschenanschlag tun.
Wenn du den provisorischen Anschlag später auflöst, erhältst du offene Maschen und kannst damit in die andere Richtung weiterstricken oder zwei Teile im Maschenstich unsichtbar verbinden.

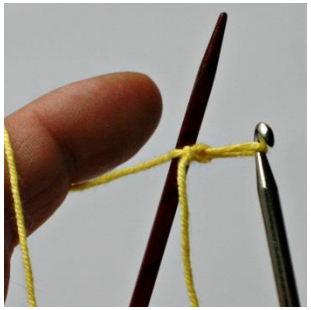
Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, Maschen provisorisch anzuschlagen. Ich zeige hier den provisorischen Anschlag durch Umhäkeln der Stricknadel mit Hilfsgarn.



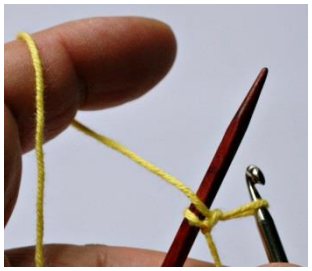
① Die Häkelnadel in die rechte Hand nehmen, die Strick-nadel in die linke Hand nehmen.
In ein glattes Hilfsgarn in Kontrastfarbe eine Schlinge knüpfen und die Schlinge auf die Häkelnadel legen.



② Den Hilfsfaden von vorne nach hinten über die Stricknadel legen.
Mit der Häkelnadel den Faden hinter der Stricknadel fassen.

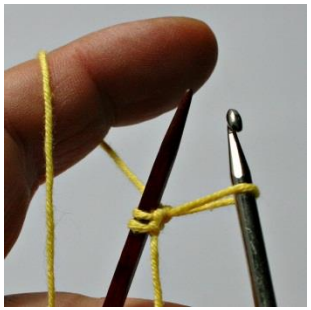


③ Den Faden mit der Häkelnadel durch die Fadenschlinge ziehen = wir haben eine Luft-masche um die Strick-nadel gehäkelt. Auf der Stricknadel liegt eine Masche, die Schlinge bleibt auf der Häkelnadel



④ Den Faden wieder von vorne nach hinten über die Stricknadel legen, ….

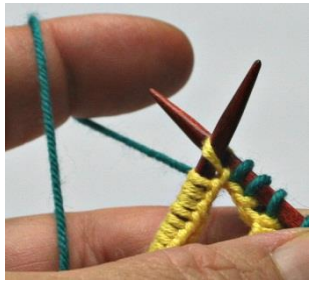
⑤ … mit der Häkelnadel fassen und durch die Schlinge auf der Häkelnadel ziehen.



⑥ Wir haben jetzt 2 Maschen auf der Stricknadel, die Schlinge bleibt auf der Häkelnadel.

Die Luftmaschenkette kennzeichnet den rechten Rand des Gestricks.

⑦ Die Schritte 4 bis 6 so oft wiederholen, bis die gewünschte Maschenanzahl erreicht ist. Danach noch einige normale Luftmaschen häkeln, Hilfsfaden abschnei-den und durchziehen.

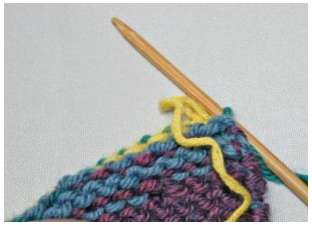


1. Reihe Arbeitsgarn

⑧ Da bei dieser Art, die Maschen aufzuhäkeln, die Maschen verschränkt auf der Stricknadel liegen, muss in der ersten Reihe jede Masche verschränkt abgestrickt werden.

- **Auflösen des Provisorischen Anschlags**

① Den Endfaden der Luftmaschenkette lösen und die freien Luftmaschen auf-ribbeln. Das geht am besten auf der Rückseite des Strickzeugs.



② Mit einer Stricknadel die Fadenschlinge der ersten Masche fassen, dann diese Masche des Hilfsfadens aufribbeln.

③ Die erste Masche liegt auf der Stricknadel.

④ Die nächste Masche mit der Stricknadel auffassen, …

⑤ … dann die Masche des Hilfsfadens vorsichtig aufribbeln.

⑥ Die Schritte 4 und 5 so lange wiederholen, bis der Hilfsfaden komplett aufgezogen ist und alle Maschen auf der Stricknadel liegen.

- **I-Cord**

Der normale I-Cord bildet eine gestrickte Kordel. Er kann mit 3 oder 4 Maschen gearbeitet werden.
Die Fotoserie zeigt einen 4-Maschen-I-Cord, hier wird er aber mit nur 3 Maschen gearbeitet.

①4 bzw. 3 Maschen anschlagen – bei diesem Tuch werden die Maschen provisorisch angeschlagen!

② Alle Maschen rechts stricken.

③ Die gestrickten Maschen an das andere Ende der Nadel schieben, den Arbeitsfaden hinter der Arbeit fest an den rechten Rand ziehen.

④ Wieder alle Maschen stricken.
Die Schritte 3 und 4 so lange wiederholen, bis die Kordel lang genug ist.

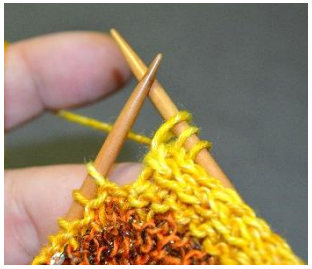
⑤ Durch den auf der Rückseite der Arbeit wieder an den Reihenanfang gezogenen Arbeits-faden schließen sich die Maschen zur Runde, eine gestrickte Kordel entsteht.

- **Mit SSK angestrickter I-Cord**

① Die Maschen rechts von den offenen Maschen der abzukettenden Kante auf die Arbeitsnadel legen. Den Arbeitsfaden an den rechten Rand ziehen.

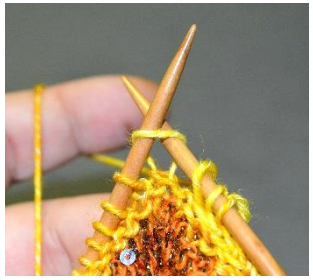
② Die ersten beiden I-Cord-Maschen rechts stricken.

③ In die 3. Masche wie zum Rechtsstricken einstechen.

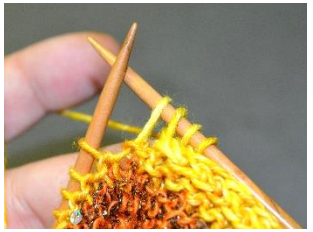


④ Die Masche auf die rechte Nadel nehmen, ohne sie zu stricken

= S (slip)

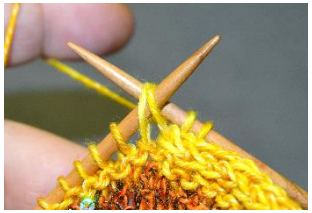


⑤ In die abzukettende Masche aus der Kante wie zum Rechtsstricken einstechen.



⑥ Die Masche auf die rechte Nadel nehmen, ohne sie zu stricken

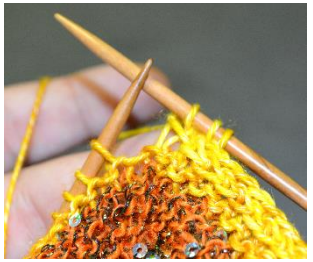
= S (slip)



⑦ Mit der linken Nadelspitze durch die beiden abgehobenen Maschen gehen.

⑧ Den Arbeitsfaden holen und beide Maschen zusammen durch das hintere Maschenglied rechts stricken.

= K (knit)



⑨ Die Masche ist mit dem angestrickten I-Cord abgekettet.

⑩ Die 3 I-Cord-Maschen wieder auf die linke Nadel legen.
Den Arbeitsfaden an den rechten Rand ziehen.

⑪ Die Schritte 3 bis 11 fortlaufend wiederholen.

- **Zopfanschlag**

① Die rechte Stricknadel **vor** der letzten Masche durchstechen.

② Arbeitsgarn holen und durchziehen = auf der rechten Nadel hat sich eine neue Masche gebildet.

③ Diese Masche nach rechts drehen und auf die linke Nadel legen.

Die Schritte 1-3 wiederholen, bis die Anzahl der anzuschlagenden Maschen erreicht ist.

- **Maschenstich**

Beim Maschenstich werden offene Maschen von zwei Teilen so zusammengenäht, dass wir mit der stumpfen Nähnadel eine gestrickte Reihe nachformen. Dadurch ergibt sich eine unsichtbare Verbindung.

① Beide Stricknadeln in die linke Hand nehmen, die Nähnadel in die rechte Hand nehmen.

② Der Anfang:
Die Nähnadel wie zum Rechtsstricken in die erste Masche auf der hinteren Nadel einstechen und durchziehen.

Die Masche bleibt auf der Nadel.

③ Die Mitte:
Jetzt wie zum Rechts-stricken (von vorne nach hinten) in die erste Masche auf der vorderen Nadel ein-stechen, die Masche von der Nadel gleiten lassen.

Dann in die nächste Masche auf der vorderen Nadel wie zum Linksstricken (von hinten nach vorne) einstechen, diese Masche auf der Nadel lassen, den Faden durchziehen.

④ Jetzt auf der hinteren Nadel in die erste Masche wie zum Linksstricken (von hinten nach vorn) einstechen, die Masche von der Nadel gleiten lassen.

In die nächste Masche auf der hinteren Nadel wie zum Rechtsstricken (von vorne nach hinten) einstechen, diese Masche auf der Nadel lassen, den Faden durchziehen.

⑤ Die Schritte 3 und 4 bis zum Reihenende wiederholen.
Der Faden formt beim Nähen rechte Maschen – wenn du darauf achtest, dass deine Fadenspannung beim Nähen genauso wie beim Stricken ist, ist diese Naht völlig unsichtbar!

⑥ Das Ende:
Auf der vorderen Nadel fehlt dir am Ende eine Masche, die nimmst du aus dem Rand zusätzlich auf und nähst sie wie jede andere Masche auch im Maschen-stich. Nachdem du auch die letzten Maschen auf beiden Nadeln im Maschen-stich verbunden hast, kannst du den Faden auf der Rückseite vernähen.

Diese Anleitung unterliegt dem deutschen und internationalen Urheberrecht. Ich verbiete an dieser Stelle die Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Verbreitung und jegliche Art der Verwertung in elektronischer oder gedruckter Form. Es handelt sich um eine Anleitung nur zur privaten Verwendung – eine gewerbliche Verwendung wie das Abhalten von Kursen, die Verwendung zum Verkauf von Wollpaketen oder die Erstellung von Artikeln zum Verkauf MUSS VORAB mit mir abgesprochen und schriftlich genehmigt werden!
Fragen, Anmerkungen? Schick mir eine Mail an Hexe1717@gmail.com.
© Magische Maschen Heidrun Liegmann, 2024